

Christen, Ada: Mir ist so weh! ein thränenloses Weinen (1870)

1 Mir ist so weh! ein thränenloses Weinen,
2 Es will mir fast die Brust zersprengen,
3 Schau' ich die Schmerzen, die gleich gift'gem Thau
4 Dir Lebensmuth und Kraft versengen.

5 Was weiß die Welt von Deinen tiefen Leiden,
6 Die bitter durch Dein Lachen klingen,
7 Sie kennet nimmermehr des Halbbefreiten,
8 Des stolzen Geistes wirres Ringen!

9 Doch mir ist weh! ein thränenloses Weinen
10 Hebt mir die Brust, in Deinem Herzen
11 Da schaue ich die Kämpfe gleich den meinen,
12 Da fühl' ich Schmerz von meinen Schmerzen!

(Textopus: Mir ist so weh! ein thränenloses Weinen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43>)